



Nachhaltigkeits- und Energiewendtage

Stadtbussystem, Carsharing, PV-Mobil, Nachhaltigkeitsquiz



Das Energiesparen und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen rücken mehr denn je durch die klimatische und weltpolitische Lage in den Vordergrund. Es ist an der Zeit, aktiv zu werden und gemeinschaftlich zu handeln. Die Stadt Bretten setzt ein Zeichen und macht Klimaschutz erlebbar! Die Stadt Bretten beteiligt sich dieses Jahr an den Nachhaltigkeits- und Energiewendtagen Baden-Württemberg 2022. Interessierte erhalten Informationen zum neuen Stadtbussystem, dem Carsharing-Angebot in der Stadt sowie zu Photovoltaikanlagen. Als zusätzliches Highlight warten attraktive Gewinne im Rahmen eines Nachhaltigkeitsquiz auf die Besucher. Die Veranstaltung findet Sonntag, **25. September, 13-18 Uhr**, auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus statt.

Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)

Die Stadt Bretten, der Landkreis Karlsruhe und der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) haben ein neues Stadtbussystem entwickelt. Dies beinhaltet neue Buslinien, eine bessere Anbindung einzelner Stadtteile sowie die „Rendezvous-Technik“. Dies bedeutet, dass sich alle Stadtbusse an einem zentralen Ort zur gleichen Zeit treffen, so dass die Fahrgäste von jeder Haltestelle zu jeder anderen mit maximal einmaligem Umsteigen ohne großen Zeitverlust gelangen. Am KVV-Infostand erhalten Besucher Informationen zur neuen Linienführung und den Umsteigemöglichkeiten am ZOB.

Carsharing: zeozweifrei unterwegs

Neben ÖPNV und Fahrrad stellen Elektroautos eine klimaneutrale und kostengünstige Alternative für den Individualverkehr dar. Ob im Vorfeld geplante Fahrten oder spontane Ausflüge – mit dem E-Carsharing-Programm „zeozweifrei unterwegs“ ist man in Bretten mit dem ZEO flexibel unterwegs. Es gibt drei Stationen, an denen jeweils ein Elektroauto – der „ZEO“ (Renault ZOE) – ausgeliehen werden kann: Am Rathaus, am Technischen Rathaus sowie

auf dem Parkplatz der Badewelten. Doch wie funktioniert das Ganze? Wie das Reservieren, wie das Öffnen des Fahrzeugs, wie das Laden an den Ladestationen, wie das Fahren und wieder Zurückbringen? Antworten können Sie live am Fahrzeug bekommen. Mehr Infos unter: zeozweifrei-unterwegs.de

Carsharing: stadtmobil

Stadtmobil stellt in Bretten fünf Fahrzeuge an vier Stationen, die die unterschiedlichsten Bedürfnisse abdecken: Einkaufs- und Erledigungsfahrten, Ausflüge oder Urlaubstouren. Die Vorteile von Carsharing sind deutlich sichtbar: Geringere Kosten, Entlastung der Umwelt und höhere Flexibilität. Wer weniger als 12.000 Kilometer im Jahr mit dem Auto unterwegs ist, fährt mit Carsharing günstiger. Kosten wie Steuer, Versicherung, Wartung, Reifen und Benzin entfallen, die Nutzungskosten setzen sich lediglich aus gebuchter Zeit und gefahrenen Kilometern zusammen. Die Buchungsdauer variiert je nach Bedarf, zwischen einzelnen Stunden oder mehrwöchigen Urlaubsfahrten ist alles möglich – spontan und deutschlandweit. Einfach online, per App oder telefonisch buchen, einsteigen und losfahren. Bei Buchungsende wird das Fahrzeug an derselben Station wieder abgestellt. Mehr Infos unter: <https://karlsruhe.stadtmobil.de/privatkunden/>

PV-Mobil

Mittels Photovoltaik Sonnenenergie nutzen – die Eigenstromnutzung refinanziert die Investition und spart nachhaltig Stromkosten. Photovoltaik leistet einen Beitrag zur Energiewende hin zur zeozweifreien Unabhängigkeit! Fast jedes Dach eignet sich dazu, mehr Strom zu produzieren, als ein Vier-Personen-Haushalt im Jahr verbraucht. Damit werden Sie unabhängiger von steigenden Strompreisen, produzieren den Strom kostengünstig selbst und profitieren von der Stromkosteneinsparung sowie der Einspeisevergütung. Das PV-Mobil der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) berät kostenfrei, unverbindlich, anbieterneutral und ganz auf die individuellen Gegebenheiten zugeschnitten. Mehr Infos unter: www.zeozweifrei.de/photovoltaik/

Weinmarkt "Kunst & Genuss" startet

Vom 23. bis 25. September in der Brettener Innenstadt

„Kunst & Genuss“ lädt am Wochenende, vom 23. bis 25. September, mit einem vielseitigen Mix aus Kunst, Genuss und Musik zum Genießen und Entdecken in die Brettener Innenstadt. Weingüter und Winzer der Region Kraichgau-Stromberg laden zur Verkostung ihrer edlen Tropfen am Seedamm ein und präsentieren das vielfältige Angebot ihrer Weine. Gemütliche Sitzcken und ein kulinarisches Angebot sorgen für entspannte Stunden unter freiem Himmel. Der Ausschank erfolgt auch in diesem Jahr wieder in exklusiven „Erlebe Bretten“ Weingläsern, die für 3 Euro verkauft werden.

Das gesamte Wochenende erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm. Am Sonntag, 25. September, bieten von 12 bis 18 Uhr zusätzlich rund 25 Kunsthandwerker auf dem Kirchplatz, der Steingasse und dem Alfred-Leicht-Platz handgemachte Unikate und Einzelstücke. Bei der vielfältigen Gastronomie und an verschiedenen

Verpflegungsständen auf dem Veranstaltungsgelände bleibt kein Besucher hungrig. Der Brettener Einzelhandel öffnet seine Türen mit verlängerten Öffnungszeiten: Samstag bis 16 Uhr, am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Am Sonntag präsentieren sich zudem in der Einkaufsstraße liebevoll restaurierte und gut erhaltene Oldtimer.

Im Rahmen der Nachhaltigkeits- und Energiewendtage Baden-Württemberg 2022 erhalten die Besucher Informationen zum neuen Stadtbussystem und dem Carsharing-Angebot der Stadt. Zudem können sie sich beim PV-Mobil zu Photovoltaikanlagen beraten lassen. Als weiteres Highlight warten attraktive Gewinne im Rahmen eines Nachhaltigkeitsquiz auf die Besucher. Durch die großzügige Verteilung der Stände und die Aufteilung der verschiedenen Bereiche ergibt sich so ein weitläufiger Rundlauf durch die Brettener Innenstadt mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen.

INFOTAG ZUR WOCHE DER DEMENZ

ÄLTER WERDEN IN DER REGION

23.9.2022

Stadtparkhalle Bretten
17 – 20:30 Uhr, Eintritt frei

Info-Markt • Podiums-Talk

» Du bist meine Mutter«, eine Aufführung von »Das Theater«, Köln



Netzwerk Demenz Aktives Bretten, PFLERGE STÜTZPUNKT LANDKREIS KARLSRUHE, Das THEATER, MelanchthonStadt BRETTEN, LIONS CLUB BRETTEN-STROMBERG

GEMEINSAM, AKTIV & WÜRDEVOLL ALTERN

Infotag zur Demenz am 23. September Raus aus der Tabuzone

Das Thema "Demenz" betrifft viele Menschen, ob als Erkrankte oder Angehörige. Dennoch wird es in der Öffentlichkeit wenig diskutiert. Dabei könnte das Wissen über den Krankheitsverlauf, der sich teilweise über Jahre erstreckt, viel Leid ersparen, weil die Lebensqualität der Betroffenen durch frühe Hilfen sehr verbessert werden könnte. "Das Netzwerk DemenzAktives Bretten hat es sich zum Ziel gemacht, die Demenz aus der Tabuzone zu holen und in die Öffentlichkeit zu bringen", erklärt Elke Wolff. Sie ist die Schirmherrin des Infotags "Älterwerden in der Region", der am Freitag, 23. September, von 17 bis 20.30 Uhr in der Stadtparkhalle in Bretten zusammen mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe, dem Lions Club und der Stadt Bretten ausgetragen wird. Als Experten sind der Neurologe Dr. Jakob Fäßler und die Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Monika Stütz sowie Mitarbeitende des Pflegestützpunktes Baden-Württemberg Landkreis Karlsruhe auf dem Podium vertreten. Um 18.30 Uhr wird das Theaterstück "Du bist meine Mutter" aufgeführt. Es zeigt, wie sich das Verhältnis zwischen Tochter und Mutter verändert, wenn das Gedächtnis immer mehr schwindet und die Demenz die Beziehung zwischen den Menschen zunehmend bestimmt. Der Infotag zeigt aber auch, was man tun kann, um möglichst lange aktiv zu bleiben, welche Lebensformen es gibt, um würdevoll gemeinsam alt zu werden und welche Hilfen zur Verfügung stehen, wenn Pflegebedarf besteht. Weitere Informationen zum Netzwerk DemenzAktives Bretten gibt es auf der Webseite www.seniorenrat.de, per E-Mail unter demenzaktiv@bretten.de und telefonisch bei Bernhard Strauß, Stadtverwaltung Bretten, unter Telefon 07252 921-315.



Von Wein und Kunst über Musik und Shopping-Angeboten bis hin zu einer Oldtimer-Ausstellung gibt es bei „Kunst & Genuss“ am Wochenende viel zu entdecken.

Fotos: Stadt Bretten

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, den 27. September 2022 um 18:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Die Tagesordnung und Vorlagen sind als Bestandteil beigefügt.

Tagesordnung 27.09.2022

Öffentlich

Einwohnerfragestunde

- Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2023; - Eckwertebeschluss
- Bebauungsplan „Obere Krautgärten, 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach; - Vorlage und Behandlung der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen - Billigung des Plans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 Abs. 1 BauGB
- Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung
- Änderung der Hundesteuersatzung
- Änderung der Vergütungssteuersatzung
- Verabschiedung der Wettbürosteuersatzung
- Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung
- Tätigkeitsbericht des Kämmerers
- Fraktioneller Antrag, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN - Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan für den Neubau einer Stadtteilfeuerwache in Gölshausen
- Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen der Stadtwerke Bretten GmbH
- Bürgerschaftsübernahmen für Darlehen der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten

Offenlegung

- Schlussabrechnung Schulhausplatz Büchig; Umbau und Verbesserung
- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle

Bekanntgaben

- Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters im Rahmen der Satzung über die befristete Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bretten
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Erste-Hilfe-Kurs für städtische Beschäftigte



Was im Ernstfall zu tun ist, probten Beschäftigte der Stadt Bretten in einem ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs in der Ausbildungsstätte der Ersten Hilfe Bretten by Au Consulting.

Foto: Stadt Bretten

Der Stadtverwaltung Bretten ist es wichtig, ihren Mitarbeitenden - neben fachlich relevanten Weiterbildungsangeboten - auch Seminare anzubieten, deren Inhalte eine hohe soziale und gesellschaftliche Bedeutung haben. So absolvierten kürzlich insgesamt 13 städtische Mitarbeitende, die ihr Wissen im Bereich der medizinischen Erstversorgung verletzter oder verunfallter Personen auffrischen oder neue Erfahrungen sammeln wollten, in der Ausbildungsstätte der Ersten Hilfe Bretten einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs. Durch die Vermitt-

lung theoretischer Inhalte, gepaart mit praktischen Übungen, wurden so die städtischen Beschäftigten des Rathauses, des Technischen Rathauses, der Städtischen Wohnungsbau GmbH, des Baubetriebshofes, der Stadtbücherei, des Museums im Schweizer Hof sowie der städtischen Kindergärten ausgebildet. Das erlernte Know-How wird den städtischen Beschäftigten nicht nur im privaten Alltag weiterhelfen. Sie können künftig als betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer im Rathaus und den zahlreichen städtischen Außenstellen in Notsituationen eingesetzt werden.

Kommunikationstraining für Stadtführer



Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte die Stadtführerinnen und Stadtführer in der vhs, die ein Kommunikationsseminar von Renate Stolle besuchten.

Foto: Stadt Bretten

Als "Multiplikatoren, die Werbung für unsere Stadt machen", hieß Oberbürgermeister Martin Wolff am Freitag die Stadtführerinnen und Stadtführer im Vortragssaal der vhs willkommen und dankte ihnen für ihr Engagement. Er ermutigte die Teilnehmenden des Kommunikationsseminars von Renate Stolle dazu, die Stadt mit eigenen Augen zu entdecken und ihren subjektiven - und somit einzigartigen - Blick auf

Bretten den Besucherinnen und Besuchern zu vermitteln. Im Anschluss zeigte Referentin Renate Stolle in einem interaktiven Training, wie die neuen und "eingesessenen" Tourguides vom ersten Eindruck bis zur Verabschiedung zum Zuhören animieren, mit welchen Erwartungen die Gäste an sie treten, was die Körpersprache alles ausdrücken kann und wie sie am besten souverän mit negativen Situationen umgehen.



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23. September 2022 die Eheleute Monika und Gerhard Arnold, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Brettener Hundle wurde an die Partnerstadt Longjumeau übergeben



Das "Hundle" hat nun auf dem wunderschönen „Place de Bretten“ in Longjumeau seinen Platz gefunden. Zum 40-jährigen Jubiläum reiste OB Martin Wolff in die Partnerstadt, wo er mit Bürgermeisterin Sandrine Gelot und den französischen Freunden das Hundle enthüllte. (v.l.) Michel Chartier, Eliane Magot, Elke Wolff, Martin Wolff, Sandrine Gelot, Gérald Dufloy, Jérémy Martin und Marie-André Le Saout

Foto: Stadt Bretten

Anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Bretten und Longjumeau reiste OB Martin Wolff mit Gattin Elke in die französische Partnerstadt, wo das "Brettener Hundle" offiziell enthüllt und an Bürgermeisterin Sandrine Gelot und ihre Bürgerschaft übergeben wurde. Es hat auf dem „Place de Bretten“ in Longjumeau seinen Platz gefunden. 2019 hatte der OB das Hundle bei dem Brettener Steinmetz Norbert Reschke in Auftrag gegeben, ein Jahr später war es fertig. Dann sollte es 2021 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums nach Longjumeau gebracht werden. Leider musste es wegen der Corona-Pandemie seitdem im Baubetriebshof der Stadt Bretten geduldig darauf warten. Vor der offiziellen Übergabe war das 850 Kilogramm schwere Tier von einer Delegation aus Longjumeau am Baubetriebshof in einem Transporter abgeholt worden. "Eine große Jubiläumsfeier kam bisher

leider nicht zustande", erklärte OB Wolff. Deshalb sei er nun nach Longjumeau gereist, um das Wahrzeichen zu übergeben und das Jubiläum zu feiern. In den vergangenen nun 41 Jahren habe es 245 Begegnungen zwischen Bretten und Longjumeau gegeben: Im Rahmen von Schüleraustauschen, Fahrradfahrern, Orchestergruppen oder Sportvereinen, ob bei der Teilnahme am Weinmarkt in Bretten oder dem jährlichen Plätzchenbacken von Heidemarie Leins in Longjumeau. "Bei unserer Städtepartnerschaft geht es nicht um die höhere ("große") internationale Politik, sondern um Begegnungen von Mensch zu Mensch", erklärte OB Wolff und dankte allen, die sich in diesen 41 Jahren für diese Städtepartnerschaft engagiert hatten. Außerdem schenkte er der Partnerstadt als Zeichen der Freundschaft einen Luther-Äpfelbaum und brachte zwei Urkunden mit, die von beiden Stadtoberhäuptern unterzeichnet wurden.



Wenige Tage vor der offiziellen Übergabe wurde das Hundle im Baubetriebshof von der Partnerstadt abgeholt: (v.l.) Jean Francois Sitri, OB Martin Wolff, Gérald Dufloy, Olivier Guery und Steinmetz Norbert Reschke aus Diedelsheim, der die Sandsteinskulptur erschaffen hat.

Foto: Stadt Bretten

Aktion "Gelbes Band": Hier darf geerntet werden

Mit Hilfe von "Gelben Bändern" können Bewirtschafter ihre Bäume zum Abernten der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Wer die Bäume so markiert, signalisiert: Hier dürfen Früchte gepflückt und gefallenes Obst abgelesen werden. Machen Sie mit! Obstbaumbesitzer erhalten die Bänder bei der Stadt Bretten, Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten. Ansprechpartner ist Herr Beisel (Tel.: 07252/921-632 oder E-Mail: konrad.beisel@bretten.de).

- Ernten Sie nur von Bäumen und Sträuchern mit einem Gelben Band, alles andere ist Diebstahl.
- Pflücken Sie nur in Reichweite oder sammeln Sie vom Boden.
- Klettern Sie nicht auf die Bäume und reißen oder brechen Sie keine Äste ab!
- Hinterlassen Sie das Grundstück so, wie Sie es vorgefunden haben.
- Achten Sie auf Ihre Umgebung, Stolperfallen und Unebenheiten.
- Das Betreten der Grundstücke und Ernten erfolgt auf eigene Gefahr.

Fruchtsträucher - Mehr Natur in die Stadt!



einer lebensprühenden Kraichgauhecke begleitet werden, ist ein gewaltiger Unterschied an Lebensqualität. Eine Kraichgauhecke bildet den Ablauf der Jahreszeiten nach und wird von Insekten, Vögeln und Säugetieren als Lebensraum genutzt. Ihre Kinder erleben die Vielfalt, die Schönheit der Natur vor Ihrer Haustür. Auch werden sie lernen, dass zu einem glücklichen Leben die Harmonie mit der Natur gehört. Jetzt haben Sie wieder die Möglichkeit zu einem Neuanfang, indem Sie jetzt mit der Planung zu einem neuen Abschnitt in Ihrem Leben beginnen. In wenigen Jahren werden Sie für diese kleine Mühe mit Leben belohnt. Bei Neuanlagen gehen Sie zum Kauf der Pflanzen nicht in einen Gartencenter. Dort bietet man Ihnen überwiegend Allerweltsexoten ohne jeden Bezug zum Kraichgau an. Pflanzen Sie heimische Fruchtsträucher, Sie werden durch Leben belohnt.

Die Pflanzen im Stadtgebiet Bretten bestehen zu mehr als 50 % aus fernen Weltgegenden und anderen Klimazonen. Stark vertreten sind Thuja, Kirschlorbeer und Bambus. Diese Pflanzen bieten unserer einheimischen Tierwelt aber keinerlei Lebensgrundlage und sind deshalb für unsere Tierwelt völlig wertlos. Modern und pflegeleicht sind mehrere Reihen heimischer Sträucher, welche sich natürlich entfalten können und die nicht in Form geschnitten werden müssen. Ob Sie Zeit Ihres Lebens von einer sterilen Exotenhecke eingerahmt oder von

Die zweite Rate der Abfallgebühren für 2022 wird fällig

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erinnert an die rechtzeitige Zahlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe macht darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der Hausmüllgebühren am Mittwoch, 30. September, fällig wird. Bereits im Frühjahr wurde der Bescheid verschickt, mit dem die beiden Vorauszahlungsbeträge für die im Jahr 2022 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden. Für die zweite Rate erhalten die Abfallgebührenzahlerinnen und -zahler keine zusätzliche Zahlungsaufforderung wie auch keinen weiteren Gebührenbescheid.

Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren bereits ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird der Betrag automatisch vom Bankkonto abgebucht - Einwohnerinnen und Einwohner müssen nichts weiter veranlassen. Die Anmeldung zum SEPA-Mandat gibt es auf der Website unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de und dem Button „Formulare“ im grünen Kasten auf der rechten Seite der Internetseite. Wer den Termin verpasst und nicht rechtzeitig bezahlt, muss mit Mahgebühren und Säumniszuschlägen rechnen.

Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2 98 20 20 beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb alle Fragen rund um den Gebührenbescheid.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)
- Verkehrsplaner/Mobilitätsmanager (m/w/d)
- Erzieher/innen für den Kindergarten Drachenburg (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts Public Management (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Erzieher/in (m/w/d) zum 01.09.2023 (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)
- Ausbildung zur/zum Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) zum 01.09.2023



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**



Ausbildungsstellen zum 01.09.2023 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau/Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)

Interessiert?

Fragen beantwortet Dir gerne:

Lena Frick

☎ 07252/921-131

✉ lena.frick@bretten.de

🌐 www.bretten.de



Facebook Instagram

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **03.10.2022**

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2023 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich **bis 03. Oktober 2022** per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt-ausbildungs-und-praktikumsplaetze.





Oberbürgermeister Martin Wolff und Museumsleiterin Linda Obhof laden Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher gleichermaßen dazu ein, das "alte" Gerberhaus in Bretten neu zu entdecken.

Seit über 430 Jahren steht Brettens "alte Dame" schweigend am Rande der Saalbach und hütet die Geschichte der Stadt: das Gerberhaus. Das schmucke Fachwerkhaus, an Brettens südlicher Stadtmauer gelegen, wurde 1585 errichtet und ist somit das älteste Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt. Als eines von nur wenigen Häusern überstand es den großen Stadtbrand von 1689. Das imposante Gebäude diente über mehrere hundert Jahre als Werkstatt für das ortsansässige Gerberhandwerk. Nach der landwirtschaftlichen Nutzung folgte eine reine Wohnnutzung bis in das ausgehende 20. Jahrhundert. Erbrechtliche Besonderheiten sorgten aufgrund des sogenannten Stockwerkeigentums für eine außergewöhnliche Teilung der Wohnräume innerhalb der Etagen, noch heute verfügt das Haus über zwei direkt gegenüberliegende Küchen und zwei Treppen ins 2. Obergeschoss. Mitte der 1980er Jahre sah alles danach aus, dass das Gerberhaus einem Parkplatz weichen müsse. Der Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Paul Metzger und traditionsbewussten Brettener Bürgern war es zu verdanken, dass die Abrisspläne nicht verwirklicht und das einst marode Gebäude stattdessen in den Jahren 1991 bis 1994 in tausenden Arbeitsstunden durch bürgerchaftliches Engagement ehrenamtlich saniert wurde. Ohne diesen tatkräftigen Einsatz und die Jahrzehnte währende Pflege durch die nebenan lebende Familie König, wäre Brettens "alte Dame" am südlichen Stadtmauerand vermutlich längst in Vergessenheit geraten.

In den letzten Wochen wurde das alte Gemäuer samt seiner musealen Präsentationsfläche teilweise ausgeräumt, Vitrinen wurden versetzt, Möbel und Exponate inventarisiert, gereinigt und im Depot eingelagert. Die Räume wurden teilweise neu eingerichtet und statt Texttafeln kann man seit dem Tag des offenen Denkmals am 11. September die Geschichte des Hauses und der zugehörigen Räumlichkeiten über QR-Codes virtuell aufspüren. Auch die Homepage des Museums verfügt nun über eine neue Online-Broschüre mit weiteren Informationen zum Gerberhaus und dessen Geschichte. Für die Zukunft des Gerberhauses plant Museumsleiterin Linda Obhof in den kommenden Jahren mit mehr Interaktion und Programm. "Dabei müssen jedoch im Rahmen einer neuen Nutzung vor Ort noch einige Schwierigkeiten gemeistert werden. Vor allem brandschutztechnische Besonderheiten der teilweise nur schwer zugänglichen Räume erfordern jetzt Kreativität und eine Konzentration des Geschehens auf das Erdgeschoss und die glücklicherweise recht große - erste Etage des Museums". Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßt das Vorhaben: "Die Bedeutung von Denkmälern und ihres Erhalts können Bürgerinnen und Bürger am besten vor Ort erleben, diese auf sich wirken lassen und dadurch ein Stück Brettener Geschichte wieder lebendig werden lassen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher sind herzlich dazu eingeladen, die Angebote des Museums wahrzunehmen - sei es bei Gruppenführungen oder Aktionstagen". Oberbürgermeister Wolff

lobt zudem die Sanierung und den Effekt der damit verbundenen Nachhaltigkeit. So wurden in Bretten seit den 1990ern unter ehrenamtlichem Einsatz einige Gebäude wiederhergestellt und dienen heute einer neuen Funktion. Auch Investoren sanieren in der Stadt sowie den Ortsteilen geschichtsträchtige Bauten und "leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der regionalen Baukultur, zu wichtigen Markern hiesiger Traditionen und des kulturellen Gedächtnisses", so Oberbürgermeister Wolff. Das Museum im Gerberhaus (Gerbergasse 10) hat von März bis Dezember jeden 1. und 3. Sonntag, 15-18 Uhr, geöffnet. Eintritt ist frei.



Das Gerberhaus vor und nach den Umbauarbeiten. Fotos: Stadt Bretten (o.); C. & G. Herr (u.)

Ab heute zeigt bis zum 27. November das Stadtmuseum im Schweizer Hof in Bretten die Wanderausstellung „Demokratie wagen? Baden 1818-1919“. Die vom Generallandesarchiv Karlsruhe gestaltete Ausstellung befasst sich mit wichtigen Ereignissen der badischen Geschichte, die in den Jahren 1818 und 2019 ihr Jubiläum feierten: 1818 wurde im Großherzogtum Baden die für ihre Zeit wegweisende, frühkonstitutionelle Verfassung erlassen. In der Revolution 1918 brach die Monarchie zusammen und Baden wurde eine Republik, die 1919 eine der demokratischsten Verfassungen der Zeit erhielt. Dokumente und Exponate zeichnen im Rahmen dieser Ausstellung den langen Weg Badens von der Monarchie zur Republik nach. Die Schilderung zentraler Ereignisse und Errungenschaften, aber auch das Aufzeigen vielfältiger Widerstände gegen diese Bewegungen zeigt das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Einführung des Frauenwahlrechts, aber auch die Zerstörung der Demokratie und die Beseitigung der Menschenrechte während der NS-Diktatur sind Teil der Ausstellung. Insgesamt soll diese einen Beitrag zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung der Besucher mit unserem demokratischen Gemeinwesen leisten. Die Ausstellung kann mittwochs von 15-19 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11-17 Uhr besucht werden, Eintritt ist frei. Führungen können bei der Tourist-Info gebucht werden (Tel. 07252/583710).



Bis zum 27. November ist im Schweizer Hof die Wanderausstellung "Demokratie wagen?" zu sehen. Foto: Stadt Bretten

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung vom 14.09.2022 und erneute

Öffentliche Bekanntmachung Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung einer Sondergebietsfläche im Bereich „Erdbeerhof“, Gemarkung Gondelsheim

Inkrafttreten/Wirksamkeit

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim hat in seiner Sitzung am 16.05.2022 die Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 für die Darstellung einer Sondergebietsfläche im Bereich „Erdbeerhof“, Gemarkung Gondelsheim, bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht beschlossen (Feststellungsbeschluss).

Das Regierungspräsidium Karlsruhe als zuständige höhere Verwaltungsbehörde hat die oben aufgeführte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erlass vom 30.08.2022, AZ: 21-2511.3-2/228 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil der Änderung des Flächennutzungsplanes in seiner genehmigten Fassung vom 30.03.2022 maßgebend.

Jedermann kann die oben aufgeführte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB während der üblichen Dienststunden bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim, Geschäftsstelle, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, geltend zu machen.

Die oben aufgeführte Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 mit Begründung und Umweltbericht wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 21.09.2022
Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Martin Wolff
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses

Weiterführung des Käseladens gesichert

Der Käseladen war in Bretten eine feste Institution des Einzelhandelsangebots in der Innenstadt und bei den Kunden sehr beliebt. Auf die Frage, was besonders wichtig für ein attraktives Angebot in der Brettener Innenstadt ist, wurde der Käseladen regelmäßig sofort genannt. Umso unerfreulicher war die Nachricht, dass Herr Brust nach fast 20 Jahren den Käseladen im August aufgegeben hat und keine Nachfolgeregelung in Sicht war. Aber weder Herr Brust noch die Stadtverwaltung Bretten wollten dies akzeptieren und haben weiter nach einer Nachfolgeregelung gesucht - und nunmehr glücklicherweise auch gefunden. Der Käseladen wird ab Ende Oktober 2022 wie bisher in der Weißhofer Str. 14 den Betrieb wieder aufnehmen und das Konzept in gewohnter Form fortführen. Nach der Fertigstellung des Ladengeschäftes in der Weißhofer Str. 2 ist ein Umzug an den bisherigen Standort des Käseladens geplant. Der Käseladen wird künftig durch Daniela Neumann und Tanja Hecke geführt. Die Stadtverwaltung freut sich sehr, dass doch noch eine Weiterführung des Käseladens erreicht werden konnte: „Wir sind Herrn Brust dankbar, dass er die Nachfolgerinnen durch Inventar, Equipment und Kundenstamm unterstützen wird. Und natürlich sind wir Frau

Neumann und Frau Hecke sehr dankbar, dass sie dieses wichtige Einzelhandelsgeschäft in Bretten fortführen werden“, betont der städtische Wirtschaftsförderer Frank Bohmüller. „Natürlich ist die Fortführung auch uns ein immens wichtiges Anliegen und daher werden wir die Damen natürlich ebenfalls unterstützen.“ Auch Oberbürgermeister Martin Wolff zeigt sich von der aktuellen Entwicklung sehr erfreut. „Der Käseladen war und ist für unsere Einkaufsstadt sehr wichtig. Umso mehr freut es mich, dass eine Fortführung möglich ist, und ich danke den beiden Unternehmerinnen ausdrücklich“, so der Oberbürgermeister. „Der Käseladen, das Fachlädchen und Terrona sind wichtige Ladengeschäfte in unserer Innenstadt, da gerade diese Geschäfte für das besondere, etwas andere Angebot stehen und bei den Kunden sehr beliebt sind. Daher bin ich erleichtert, dass es in den vergangenen Wochen gelungen ist, für all diese Geschäfte eine Perspektive in Bretten zu finden - und das in diesen besonders schwierigen Zeiten. Wir sind froh über diese und viele weitere inhabergeführte Fachgeschäfte, die die Angebotsvielfalt unserer Innenstadt ausmachen. Auch das macht Mut für die Zukunft unserer Einkaufsstadt“, so Oberbürgermeister Martin Wolff.

Verkehrshinweise

Baumaßnahme Weißhofer Straße in Bretten

Auftraggeber: Stadtwerke Bretten: Gas, Wasser
Räumliche Abgrenzung: Bereich Hohkreuzstraße bis Heilbronner Straße
Durchzuführende Arbeiten: Die Stadtwerke Bretten erneuern im Bereich der Weißhofer Straße die alten, bruchanfälligen Gas- und Wasserversorgungsleitungen. Im Kreuzungsbereich der Heilbronner- bzw. Hohkreuzstraße werden neue Gas- und Wasserschieberkreuzungen aufgebaut. Die Baumaßnahme wird zügig durchgeführt, damit die Belastung des Straßenverkehrs minimiert wird. Deshalb werden die ausführenden Unternehmen auch an Samstagen arbeiten. Die für die Maßnahmen verkehrsrechtlich notwendigen Änderungen werden mit Umleitungsstrecken ausgewiesen. Die Weißhofer Straße wird mit Einbahnstraßenverkehr geregelt. Auf dem Parkplatz der Weißhofer Straße werden Kurzzeitparkplätze von 1 Stunde mit Parkscheibe ausgewiesen. Für kurzfristige Behinderungen in diesen Bereichen bitten wir die Stadtwerke Bretten um Ihr Verständnis.
Bauzeit:
1. Bauabschnitt Kreuzung Hohkreuz-/ Weißhofer Straße 04.10.2022 bis 07.10.2022
2. Bauabschnitt Weißhofer Straße Bereich Hohkreuz- bis Heilbronner Straße 10.10.2022 bis voraussichtlich 18.11.2022

Bitte langsam, Schule hat begonnen

Zum Schulbeginn mahnen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg Autofahrende zu besonderer Vorsicht. In Kooperation haben sie viele Kommunen und Gemeinden mit Bannern ausgestattet, die Verkehrsteilnehmende auf die besondere Situation zu Schulbeginn aufmerksam machen. Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, erklärt: "Viele Erstklässler müssen das ABC des Straßenverkehrs erst lernen. Deswegen sollten erwachsene Verkehrsteilnehmende in den ersten

Wochen nach Schulbeginn achtsam sein, wenn sie im Umkreis von Schulen unterwegs sind."
5 Tipps für einen sicheren Schulweg:
1. Nicht zur Schule rennen, sondern aufmerksam gehen!
2. Vor dem Bordstein stehen bleiben.
3. Nach links, rechts, links schauen: Wenn kein Auto kommt, über die Straße gehen.
4. Vor dem Zebrastreifen stehenbleiben und den Arm ausstrecken: Erst gehen, wenn die Autos stehen.
5. Bei Rot stehen, bei Grün gehen. Aber erst, wenn alle Autos angehalten haben.



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Zu Besuch bei Freunden - Zuhause neu entdeckt

Erst zur Gartenschau in Eppingen, dann zur Altstadtführung durch Bretten

Zu zwei besonderen Terminen waren die Stadträte, Ortsvorsteher und Jugendgemeinderäte kürzlich eingeladen: zur Besichtigung der Gartenschau in Eppingen sowie zur Altstadtführung durch Bretten. Eppingens Bürgermeister und Gartenschau-Betriebsleiter Peter Thalmann und bwgrün.de-Geschäftsführer Tobias de Haen führten am Freitag die Besucher aus Bretten über das Gartenschau-gelände und durch die Altstadt, die in der Blumen- und Pflanzenschau miteingebunden ist. Neben Erläuterungen zu den Bau- und Renaturierungsmaßnahmen sowie

den Zukunftsplänen für das Gelände gab es von der Eppinger Fraktion Tipps und Ratschläge für die Gartenschau 2031 in Bretten, zu der viele Gemeinsamkeiten gezogen, aber auch Unterschiede herausgestellt wurden. So habe man in Eppingen gut darin getan, den Handel und die Gastronomie bei den Vorbereitungen miteinzubinden, die Stadtteile in der Gartenschau mitabzubilden sowie dem Ehrenamt eine große Bedeutung in der Realisierung zukommen zu lassen, vor allem was den Einlass und die Führungen beträfe. Den Abschluss des freundschaftlichen Besuchs, der auf Initiative von

Oberbürgermeister Martin Wolff ins Leben gerufen wurde, machte ein gemeinsamer Besuch im Wirtskeller. In historischer Gewandung führte am Montag dann Brit Veith die städtischen Vertreterinnen und Vertreter durch die Brettener Altstadt, vorbei am historischen Marktplatz, hin zum Schweizer Hof sowie zum Brunnen "Brettener Hundle", über den Pfeiferturm, in die Kreuzkirche sowie zum neuen Rathaus. Als kulinarische Überraschung rundete Brit Veith die lebendige Führung mit einer gemeinsamen Verköstigung von Lebkuchen-Likör und selbstgebackenen Hundle-Plätzchen ab.



bwgrün.de-Geschäftsführer Tobias de Haen und Eppingens Bürgermeister Peter Thalmann führten Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner sowie Brettener Stadt- und Jugendgemeinderäte über das Gartenschau-gelände in Eppingen. Bei einer Altstadtführung mit Brit Veith lernten die städtischen Vertreter Bretten neu kennen und frischen ihr Geschichtswissen auf. **Fotos: Stadt Bretten**

Auf Spurensuche im Brettener Stadtarchiv

Zwei Frauen aus den USA forschen zu ihrer Familiengeschichte



Annette und Kay Callies aus St. Louis, Missouri, erfuhren vom Stadtarchivar Alexander Kipphan im Stadtarchiv viel Neues über ihre in Bretten liegenden Wurzeln. **Foto: Stadt Bretten**

Von Geburtsurkunden und Registern über Eheaufgebots bis hin zu Todesanzeigen - zahlreiche Bücher hat Stadtarchivar Alexander Kipphan im Stadtarchiv zur Familie Hauser herausgesucht, den Urgroßeltern der in den USA lebenden Annette und Kay Callies. Die beiden sind extra von St. Louis, Missouri, nach Bretten gereist, um den Pfaden ihrer wechselhaften Familiengeschichte nachzuspüren. Einen Stammbaum hat Annette, die auch online zu ihrer Familie recherchiert und darüber berichtet, bereits erstellen lassen. Dieser listet jedoch nur die männlichen Mitglieder, weshalb sie in Bretten vor allem nach ihrer Urgroßmutter Amelia Augusta Hauser forschen wolle. 1914 in die USA gereist, um zwei ihrer Geschwister zu besuchen, konnte Amelia aufgrund der Kriegereignisse nicht mehr zurück nach Deutschland. So baute sich Amelia in den USA als Näherin ein neues Leben auf und lernte dort einen Mechaniker kennen. Viele solcher spannenden, manchmal aber nicht ganz so wahren Geschichten gab es für Annette und Kay schon

als Kinder von ihren Großeltern und Verwandten zu hören. So unterschieden sich die Daten, wenn es um die Zahl der Geschwister ging. Auch ein vermeintlich royales Familienwappen sei bereits als unecht entlarvt worden. Umso mehr freuen sich die beiden, dass Stadtarchivar Alexander Kipphan mit Fakten für Gewissheit sorgt: So präsentierte er neben juristischen Zeugnissen auch Karten und Fotos des ehemaligen Hauser-Hofguts und stellte eine Verbindung zu den Waldensern her, die den beiden Amerikanerinnen noch völlig neu war. Aber auch das Gerücht über das Brettener "Hausertal" und dem dortigen Schäfer Hauser - ein Verwandter der Callies - gab Kipphan zum Besten. (Die Völkzählung, das Wohngebiet "Hausertal" leite sich vom gleichnamigen Schäfer ab, ist übrigens längst widerlegt worden). Im Anschluss begaben sich die Amerikanerinnen weiter auf die Spuren ihrer Brettener Ahnen und besuchten die Kreuzkirche und die Johann-Peter-Hebel-Schule sowie hiesige touristische Sehenswürdigkeiten.



Energiespartipp der Woche

Um einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz zu leisten und zugleich im Haushalt den eigenen Verbrauch samt Kosten zu senken, können Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Alltagstricks effektiv Strom und Wasser sparen sowie dabei den Energieverbrauch reduzieren. Thema der dieswöchigen Energiespartipps: kochen und backen. Für die heimische Küche gibt es einfache Rezepte, möglichst energiesparend etwas Leckeres auf den Tisch zu zaubern. Schließlich macht das Kochen bereits neun Prozent des gesamten Energieverbrauchs in einem Haushalt aus. Die Redewendung "jeder Topf findet seinen Deckel" findet auch beim energieeffizienten Kochen seine Anwendung: Ein Deckel auf dem Topf unterstützt den Heizvorgang und kann den Energieverbrauch um bis zu zwei Drittel reduzieren. Nutzt man die zur Topfgröße passende Herdplatte, können Küchenfeen sicherstellen, dass keine Energie dabei verloren geht. Zudem kann man beim nächsten Gericht getrost einmal ausprobieren, ob ein kürzerer Kochvorgang nicht bereits genügt, bis das Essen durch ist. Meist ist die Restwärme auf den Herdplatten nämlich stärker als angenommen und genügt zum Fertigstellen. Auch beim Backen kann kräftig Energie eingespart werden: Nutzt man die Umluft-Funktion des Ofens, sparen sich Hobby-Bäcker und -Konditoren das Vorheizen (was bis zu acht Prozent Strom einspart) und können die Temperatur meist sogar herunterdrehen. Die Umluft-Funktion des Ofens kann beim Backvorgang insgesamt bis zu 15 Prozent Energie einsparen. Einen weiteren positiven Effekt hat das Backen mit niedrigerer Temperatur sowie das Nutzen mehrerer Ebenen im Ofen, sodass verschiedene Gerichte parallel fertiggestellt werden können.

KulturStadt Bretten

Fr 30.09., 19.30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus **KulturStadt**

Klangspuren Lachen und Weinen - Musikalische Stimmungsbilder

Holger Schumacher – Tenor, Matthias Alteheld – Klavier

Die menschlichen Stimmungen in ihren wechselhaften Ausprägungen spiegeln sich in der Musik der Jahrhunderte in eindrücklicher Weise. Das Konzertprogramm Lachen und Weinen stellt einige der farbreichsten Umsetzungen dieser Thematik in Liedern und Klavierstücken von der Barockzeit bis zur Klassischen Moderne vor. Der Hörer erhält Gelegenheit, in Text und Musik die eigene lebendige und herausfordernde Gefühlswelt wiederzuerkennen und darüber zu reflektieren. Tickets: 14 Euro, erm. 9 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



Sa 15.10., 20 Uhr, Stiftskirche Bretten

Europe Spirit Songwriter Konzert: Peace is Strong

Im Juli trafen sich auf Initiative 27 Musiker*innen aus Frankreich, Deutschland, England und der Schweiz, um gemeinsam neue Songs für das Zusammenleben in Europa zu schreiben. Die Ergebnisse wurden gleich vor Ort aufgenommen und im Internet veröffentlicht. Nun werden einige der 33 neuen Lieder live präsentiert. Die Zuhörer erwartet ein Programm mit aktuellen Songs, tiefgehenden Texten und authentischer musikalischer Darbietung.

Das Hybrid-Konzert findet unter der Trägerschaft der Stadt Bretten und des Evang. Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal statt. Gefördert von der Baden-Württemberg-Stiftung im Programm Nouveaux Horizons. Weitere Unterstützung kommt von der Konferenz der Kirchen am Rhein, der Conference of European Churches, der Josef-David-Stiftung und von den Lions Clubs Bretten-Stromberg und Bruchsal. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So 16.10., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus **KulturStadt**

Die kleine Raupe Nimmersatt

Kindertheater ab 2 Jahren

Laurenzia ist zum Picknick in den Wald gefahren. Dabei trifft sie auf eine kleine hungrige Raupe, die all ihre Leckereien schmatzend auffrisst... Und schon sind wir mitten drin im Vergnügen, mit allen Sinnen die Geschichte zu erleben: Gemeinsam lassen wir die Vögel zwitschern und die Bienen summen. Die kleine Raupe wird dabei immer dicker und runder und riesengroß – bis sie sich ein Häuschen spinnt und darin einschläft. Endlich ist es soweit: heraus kommt...



Tickets: 8 Euro, erm. 5 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Mo 17.10. 19.30 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus **KulturStadt**

"Alles muss Rausch" Satirische Lesung mit Thomas C. Breuer

Mit seinem „Kabarett Sauvignon“ war er schon einmal in Bretten zu Gast. Nun präsentiert Kabarettist, Autor, Wortakrobat und Musiker Thomas C. Breuer wiederum einen hochprozentigen Abend mit seinen eigenen Texten zum Genießen und Mitdenken - Eine Fahrt ins Blaue zwischen Vollernter und Leergut, zwischen Schöngest und Flaschengeist.

Tickets: 15 Euro, erm. 12 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse



Badische Landesbühne

Do 06.10., 19.30 Uhr, Stadtparkhalle

Herr Puntila und sein Knecht Matti Bertolt Brecht

Nüchtern ist der Gutsbesitzer Puntila ein eiskalter Kapitalist. Selbst die Verlobung seiner Tochter Eva mit dem Aristokraten Eino arrangiert er mit Kalkül. Doch mit steigendem Alkoholpegel wandelt sich der Tyrann zum Wohltäter. Mit gelockerter Zunge gesteht er seinem Chauffeur Matti, dass ihm der Attaché als Schwiegersohn zuwider ist. Stattdessen soll er der Auserwählte sein. Eva ist begeistert. Doch Matti hat die Kluft zwischen den sozialen Klassen stets vor Augen. Er glaubt nicht an deren Überwindung und hat die unberechenbaren Launen Puntilas satt. Wir zeigen Brechts Gesellschaftskritik als berauschte Komödie mit Live-Musik. Einführung 19 Uhr, Tickets: 13 Euro / 9 Euro ermäßigt

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!



21.09. – 27.11.2022, Stadtmuseum im Schweizer Hof
Sonderausstellung: Demokratie wagen? Baden 1818-1919

So 23.10., Museum Schweizer Hof

„Brettener Herbst“ – Basteltag im Museum

11 bis 12.30 Uhr: Papierdrahtfiguren "Fliegender Drache" ab 8 Jahren, Teilnahmegebühr 5 Euro, bitte mitbringen: Kleber.
13 bis 14.30 Uhr: Bunte Eulen lernen fliegen ab 6 Jahren, Teilnahmegebühr 5 Euro, bitte mitbringen: Bleistift, Kleber, schwarzer Filzstift und leere Toilettenpapierrollen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 14.10.21.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

Bis 30. November 2022

Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522
Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum der ersten Luther-Bibel

So 02.10., 14 Uhr, Melanchthonhaus

Sonderführung „Nicht ein Genius allein“ von Dr. Axel Lange

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 02.10., 11 Uhr

Stadtführung "Auf den Spuren Melanchthons und seiner Familie"
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 Euro, Dauer: ca. 90 Minuten, Anmeldung über die Tourist-Info erforderlich.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Englisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 222-40605

Dieser Kurs eignet sich für alle, die Englisch gerne von Grund auf neu lernen oder ihr Wissen aus Schule oder Beruf systematisch auffrischen möchten.
Do 29.09., 9:30-11 Uhr, 12 Mal, 97 Euro

Betriebsbesichtigung des Müller Hofes, 222-10008

Bei der Betriebsbesichtigung auf dem Hof der Familie Müller in Bretten erhalten Sie Einblicke in deren Hofalltag.
Treffpunkt: Milchhäule auf dem Hof, Salzhofen 5, 75015 Bretten.
Di 04.10. 18-19 Uhr, Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Betriebsbesichtigung: Betonwerk der Firma Harsch, 222-10002

Treffpunkt: Harsch Betonwerk, Industriestr. 15, 75053 Gondelsheim.
Mi 05.10., 14-16 Uhr, Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel für Einsteiger*innen, 222-50112

Sie lernen die Grundlagen des Programms, wie das Formatieren von Tabellen, das Anwenden von Formeln sowie das Erstellen von Diagrammen und viele weitere nützliche Funktionen von Excel.
Mi 05.10.22, 18-21 Uhr, 4 Mal, 85 Euro

Anfänge mit dem Computer / Laptop, 222-50102

Sa 08.10., 9-12 Uhr, 3 Mal, 75 Euro

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten





Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 26. September 2022, 19.30 Uhr, in der Sporthalle Bauerbach

TOP 1 Bürgerfragestunde
TOP 2 Anhörung zum Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Bebauungsplan „Obere Krautgärten, 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
- Vorlage und Behandlung der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten inhaltlich eingeschränkten Beteiligung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen
- Billigung des Plans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans gem. § 10 Abs. 1 BauGB
TOP 3 Zusatzinfos bei Straßenschildern Franz-Müller-Straße und Fröbelstraße
TOP 4 Bauanträge
TOP 5 Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 09.09.2022-23.09.2022 geschlossen. Ab Dienstag, 27.09.2022, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter der Stadt Bretten.

Erntekrone in Büchig
Am Brunnenrand leuchten die Sommerblumen noch in allen Farben und dennoch, der Herbst übernimmt im Wettergeschehen Tag für Tag mehr die Regie. Der Herbst war früher die Jahreszeit der Ernte, der Einlagerung der Vorräte und nicht zuletzt auch Zeit der Gewissheit, „sicher über den Winter zu kommen“. Dies wird heute wohl weniger so wahrgenommen. Schließlich liegt ja alles im Supermarkt in der Auslage. Wie jedes Jahr soll in Büchig eben diese Erntekrone auf dem Dorfbrunnen an die Bedeutung und Wertschätzung unserer Naturgaben erinnern. Gemeinsam mit dem Erntedankfest am 2. Oktober in der Bürgerwaldhalle wird dieser Brauch seit Jahren weitergepflegt. Dafür verantwortlich sind Hildegund Karcher, Berta Panitz, Monika Vollers und Michael Panitz. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz erinnern sie wiederum an die „alten Zeiten“. Angesichts der vielen Krisen in unserer Zeit vielleicht ein ganz wichtiges Symbol, das auch zum Nachdenken anregen darf.



(v.l.) Michael Panitz, Monika Vollers, Hildegund Karcher und Berta Panitz
Foto: Uve Vollers

Saftmobil kommt nach Dürrenbüchig
Am Freitag, 07.10.2022, kommt dieses Jahr wieder das Saftmobil nach Dürrenbüchig an unsere schön gelegene Teichanlage. Für eine Schulklasse oder eine Kindergartengruppe besteht die Möglichkeit, vorab ab 12 Uhr ihre Äpfel pressen zu lassen. Bitte geben Sie uns hierzu bei Interesse unter Tel. 0170/9586699 bis Ende September Bescheid. Ihre eigenen Äpfel werden entweder nur zu Saft gepresst oder nach der Pressung erhitzt und in 3 l oder 5 l - Saftkartons abgefüllt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – nur die Anlieferung von Birnen und Quitten ist vorher anzumelden. Infos gibt es unter www.saftmobil-malsch.de, Tel. 0162/5324269 oder auch unter 0170/9586699.



Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 21.09.2022, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der BürgerInnen
TOP 2: Energetische Problemstellungen
TOP 3: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 4: BürgerInnen haben das Wort
Mit freundlichen Grüßen
Michael Koch, Ortsvorsteher



Ortsverwaltung bleibt geschlossen
Die Ortsverwaltung bleibt am Donnerstag, 22.09.2022, geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet von 17-18.30 Uhr statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.

Helfer in den Vereinen gäbe es kein Vereinsleben und keine Feste im Dorf. Auch die Seniorennachmittage für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind wichtige Termine im Kalender, denn dort kann man diejenigen treffen, die man früher beim Bäcker, beim Metzger oder beim „Westermann“ getroffen hat. Dann wären da noch die Herausforderungen außer der Reihe: Ein Brunnenendeckel musste repariert werden - dafür brauchte man einen Tüftler. Die Weihnachtsbäume einsammeln während der Corona Zeit - die Dorfjugend packte mit an. Die alte Aussegnungshalle wurde aus dem Dornröschenschlaf erweckt - die Feuerwehr musste nicht lange gefragt werden. Eine neue Grillhütte an einem geeigneteren Platz musste her - ein Sponsor mit Fachwissen ließ sich finden. Projekte wie der Wanderweg und der offene Bücherschrank wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht umzusetzen gewesen. Torsten Müller bedankte sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen mit einem gemütlichen Abend bei Essen und Trinken. Bei anregenden Gesprächen und Diskussionen klang der Abend aus.



Rund 40 Ehrenamtliche begrüßte Ortsvorsteher Torsten Müller in der Sporthalle in Bauerbach.
Foto: privat

Der Bestseller wird 500 Jahre alt

Eine Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten erinnert an die erste Luther-Bibel, die am 21. September 1522 in Wittenberg erschien

Der Stahlstich aus dem 19. Jahrhundert zeigt eine Szene vom Mai 1521: Martin Luther wird nach seinem Auftritt vor dem Reichstag zu Worms von Soldaten Friedrichs des Weisen auf die Wartburg gebracht. Dort begann der Reformator unter dem Schutz des sächsischen Kurfürsten mit der Übersetzung des Neuen Testaments. Am 21. September 1522 - vor 500 Jahren - erschien schließlich in Wittenberg „Das Neue Testament Deutzsch“, pünktlich zur Leipziger Herbstmesse. Es wurde ein gewaltiger Verkaufserfolg und musste schon im Dezember nachgedruckt werden. „Nicht ein Genius allein“ - die Brettener Ausstellung erzählt die

Geschichte von Luthers erster deutscher Bibel in einem größeren Kontext: Sie beginnt mit den Übersetzungen der Septuaginta und Vulgata und zieht die Linien aus bis zu weiteren volkssprachlichen Bibeln im Europa der Frühen Neuzeit. Als Originale werden neben dem berühmten **Septembertestament von 1522** aus der Sammlung des Melanchthonhauses Exponate wie die **Koberger-Bibel von 1483** gezeigt, ein Zeugnis für frühe Übersetzungen vor Luther. Weitere Kapitel sind dem europäischen Bibelhumanismus und der Bedeutung der Luther-Bibel als „Volksbuch“ für die Entwicklung deutscher Sprache und Kultur gewidmet. Auf

die wichtigste Anregung für das Septembertestament wies Luther selbst in einer Tischrede aus den 1530er Jahren hin: „Melanchthon nötigte mich, das Neue Testament zu übersetzen.“ „Nicht ein Genius allein. Das Septembertestament von 1522. Eine Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum der ersten Luther-Bibel.“ **Melanchthonhaus Bretten, bis 30. November 2022**, werktags 14- 17 Uhr, Samstag und Sonntag, 11-13 und 14-17 Uhr. Zur Ausstellung gibt es ein **Begleitprogramm mit Vorträgen und Sonderführungen. Mehr Infos unter: www.melanchthon.com**

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Durch die Coronapandemie konnten zwei Jahre lang keine Jubelkonfirmationen gefeiert werden. Nun bietet die Evangelische Kirchengemeinde Bretten eine Jubiläumsgottesdienst an für alle Jahrgänge, die in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ihre goldene, diamantene und eiserne Konfirmation gefeiert hätten. Dieser Jubiläumsgottesdienst findet am Sonntag, den 9. Oktober in der Brettener Stiftskirche statt. Wer daran noch teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Evang. Pfarramt bittet dafür um namentliche Anmeldung im Pfarrbüro per Mail (bretten@kbz.ekiba.de) oder unter Tel. 963880.

Samstag 24.09.2022
11:30 Uhr Stiftskirche Orgelmusik zum Markt
Sonntag 25.09.2022
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Senfkorn Pfr. Becker-Hinrichs
11:15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Mittwoch 28.09.2022
10:00 Uhr Diedelsheim Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag 25.09.2022
09:00 Uhr Dürrenbüchig Gottesdienst -Kollekte für die Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migranten Pfr.Ch.Mono
Mittwoch 28.09.2022
10:00 Uhr Diedelsheim Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 21.09.2022
14:30 Uhr Kirche - Empore Konfirmandenunterricht
Donnerstag 22.09.2022
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor
Sonntag 25.09.2022
11:15 Uhr Kirche Gottesdienst
Mittwoch 28.09.2022
14:30 Uhr Kirche - Empore Konfirmandenunterricht

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 25.09.2022
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

Montag 26.09.2022
20:00 Uhr Kirche Probe des Kirchenchores
Mittwoch 28.09.2022
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag 25.09.2022
9:00 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst Pfr.i.R. Nasarek
10:15 Uhr St. Wolfgang, Sprantal

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 21.09.2022
09:00 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Festgottesdienst Pfr. Maiba
Donnerstag 22.09.2022
10:00 Uhr Haus im Brückle, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 23.09.2022
18:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 25.09.2022
10:30 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 25.09.2022
18:00 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier mit unseren Firmanden
Mittwoch 28.09.2022
09:00 Uhr Kirche St. Laurentius, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Mittwoch 28.09.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 22.09.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 22.09.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 24.09.2022
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 25.09.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 23.09.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 25.09.2022
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Mauritius - mitgestaltet vom Kirchenchor Pfr. Streicher
Montag 26.09.2022
18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag 25.09.2022
09:30 Uhr Ev. Kirche, Gondelsheim Ökumenischer Gottesdienst

Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 25.09.2022
17:30 Uhr Gottesdienst Bretten
Mittwoch 28.09.2022
19:30 Uhr Bibelstunde Bretten

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Freitag 23.09.2022
20:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Junge Erwachsene (ab 21 J.)
Samstag 24.09.2022
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Jugendkreis (15 - 21 J.)
Sonntag 25.09.2022
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
Sonntag 25.09.2022
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 25.09.2022
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Sonntag 25.09.2022
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Videokonferenz - Anmelde Daten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag 23.09.2022
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Warum sollte ich zufrieden und bescheiden sein? (jw.org)
Sonntag 25.09.2022
10:00 Uhr Vortrag: Gottes Wort hören und danach leben und Bibelstudium: Eine alte Prophezeiung, die dich betrifft (jw.org)

Sonntag, 25.9.2022
9:30 Uhr Festgottesdienst zum 100-jährigen Gemeindejubiläum mit Apostel Martin Rheinberger und anschließendem Imbiss - Sie sind herzlich willkommen
Mittwoch 28.9.2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5
Mittwoch 21.09.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 23.09.2022
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024
Sonntag 25.09.2022
10:00 Uhr DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim
"KEIN Gottesdienst in den Gemeinderäumen dafür herzliche Einladung zum Herbstmissionsfest bei der DMG interpersonal zum Thema: "So wie wir sind!"
Eingeladen ist JUNG und ALT, da parallel zum Festprogramm ein Kindermissionsfest stattfindet!"
Dienstag 27.09.2022
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch 28.09.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

Stadtteil Büchig
Sonntag 25.09.2022
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

Stadtteil Diedelsheim
Freitag 23.09.2022
Jungscharen finden nach Absprache statt
Sonntag 25.09.2022
10:00 Uhr Diedelsheim Gottesdienst mit Taufe-Kollekte für die Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migranten Pfr. Ch.Mono
Sonntag 25.09.2022
10:00-11.30 Uhr Diedelsheim Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Team
Dienstag 27.09.2022
10:00 - 14.00 Uhr Diedelsheim Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 22.09.2022
20:00 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Sonntag 25.09.2022
10:15 Uhr Kirche Gottesdienst
Montag 26.09.2022
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit
Mittwoch 21.09.2022
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag 23.09.2022
18:00 Uhr Kirche Probe der Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Sonntag 25.09.2022
08:55 Uhr Kirche Gottesdienst

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 21.09.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 21.09.2022
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Samstag 24.09.2022
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Samstag 24.09.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Mittwoch 28.09.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Mittwoch 21.9.2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Samstag 24.9.2022
10:00 Uhr - 16.00 Uhr Jugendtreff in unserer Kirche in Bad Schönborn (Kirchbrändelring 38)

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag, 25.09.2022
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Live Predigt und Worship mit unserem Standortpastor Henning Krockow um 10.30 Uhr und 18.30 Uhr
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church